



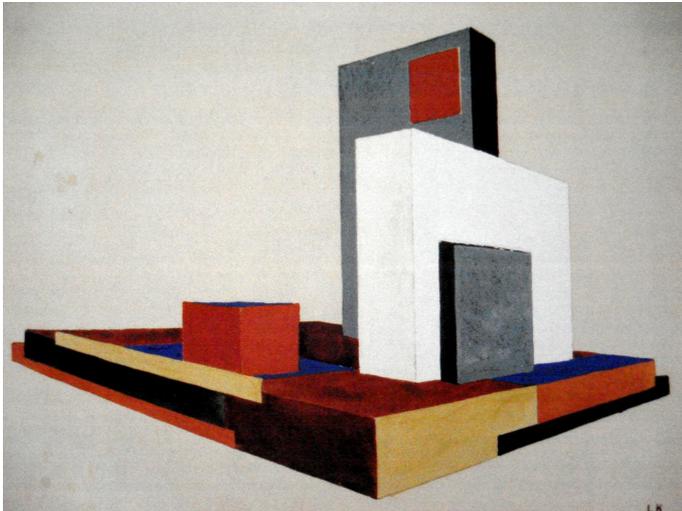
BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR  
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128  
10969 BERLIN  
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600  
FAX +49 (0) 30 –789 02–700  
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

Presseinformation Berlin, 10. Mai 2011



Lajos Kassák: Bildarchitektur (Kiosk) 1923, Gouache, Tusche, Papier, 20x27,5 cm  
© Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg

## Lajos Kassák. Botschafter der ungarischen Avantgarde

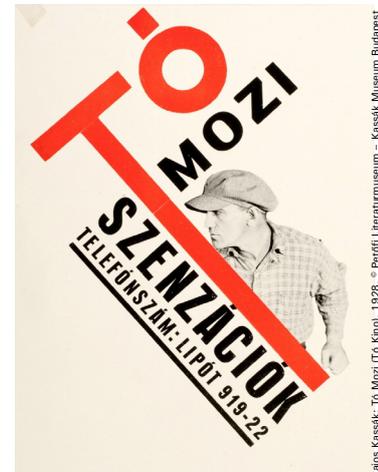
Lajos Kassák (1887-1967) war eine Schlüsselfigur der ungarischen Avantgarde. Im Mittelpunkt der Ausstellung in der Berlinischen Galerie stehen die Jahre seines Wiener Exils (1920-1926) und seine Tätigkeit als Herausgeber der international einflussreichen Zeitschrift MA [Heute], die expressionistische, dadaistische und konstruktivistische Tendenzen reflektierte.

Bereits in den 1910er Jahren legte Kassák ein internationales Netzwerk an, das er über seine Kontakte in Wien, Paris und Berlin kontinuierlich ausweitete. Die Ausstellung zeigt erstmals Arbeiten aus einer Pariser Privatsammlung – von u.a. Sonia Delaunay, Max Ernst, Natalia Gontcharova und Kandinsky –, um diese Kontakte und die vielseitigen Tendenzen der Avantgarde nachzuzeichnen.

Neben den bildnerischen und theoretischen Werken Kassáks werden auch die geo-kulturellen Zusammenhänge veranschaulicht, in denen sich seine Tätigkeit entfaltet hat. Zeitgenössische Fotos und Dokumente stellen Gruppierungen, Zentren, Publikationen und berühmte Künstlerpersönlichkeiten jener Zeit vor, darunter Sándor Bortnyik, El Lissitzky, László Moholy-Nagy, Kurt Schwitters, Tristan Tzara und Herwarth Walden.

Ausstellung im Collegium Hungaricum Berlin  
**Manifest: Kassák! Eine intermediale Annäherung**  
08.06. – 25.09.2011, Eröffnung: Di. 07.06.2011, 19.30 Uhr

Ausstellung in der Berlinischen Galerie  
**Lajos Kassák. Botschafter der Avantgarde – 1915-1927**  
17.06. – 17.10.2011, Eröffnung: Do. 16.06.2011, 19.00 Uhr



LAJOS KASSÁK  
BOTSCHAFTER DER AVANTGARDE  
1915-1927

AUSSTELLUNG  
17.06. – 17.10.2011

PRESSEKONFERENZ  
Do. 16.06.2011, 11.00 Uhr

ERÖFFNUNG  
Do. 16.06.2011, 19.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mi – Mo, 10.00 bis 18.00 Uhr

VERKEHRSVERBINDUNGEN  
U1 / U6 Hallesches Tor  
U6 Kochstraße / U8 Moritzplatz  
M 29, 248

EINTRITTSPREISE  
Tageskarte: 8 Euro / erm.: 5 Euro  
Jeden 1. Montag im Monat: 4 Euro  
Freier Eintritt bis 18 Jahre

Leitung Marketing und Kommunikation  
Ulrike Andres  
Fon: 030 / 78902 829  
andres@berlinischegalerie.de

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von S. E. Dr. József Czukor, Botschafter der Republik Ungarn. Sie entsteht im Rahmen der ungarischen EU-Ratspräsidentschaft EU2011.hu in Zusammenarbeit mit Hungarofest Nonprofit Kft und dem Collegium Hungaricum Berlin.

Ausstellung im .CHB  
**MANIFEST: KASSÁK!**  
**EINE INTERMEDIALE ANNÄHERUNG**  
08.06. – 25.09.2011  
Eröffnung: Di. 07.06.2011, 19.30 Uhr

MEDIENARBEIT  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Ursula Rüter & Stefan Hirtz  
Marienburger Straße 16  
10405 Berlin  
Fon: 030 / 440 10 686  
Fax: 030 / 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter:  
www.berlinischegalerie.de  
www.artefakt-berlin.de

WWW.BERLINISCHEGALERIE.DE